

# BÜNDNIS „VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK“



## PRESSEMITTEILUNG

### A14-Protest: betterplace Spendenkampagne ist angelaufen

Klageverfahren gegen Verkehrsabschnitt 2.2 Osterburg – Seehausen läuft | Spendensammlung ist angelaufen | Bündnispartnerschaften wachsen Tag für Tag

**Prignitz | Altmark | 12.05.2021:** Immer mehr Wirtschaftsunternehmen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen aus Altmark und Prignitz unterstützen das Anliegen des Bündnisses **VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK** und werden Bündnispartner. Es sind vor allem diejenigen, die aus den beiden Regionen Altmark und Prignitz keine verlärmte Transitzone werden lassen wollen – sie setzen auf eine nachhaltige Regionalentwicklung ein, die auch für zukünftige Generationen attraktiv als Wohnort und Wirtschaftsraum bleibt. Die **BÜNDNISPARTNER** werden online auf [www.verkehrswende-elbe-altmark.de](http://www.verkehrswende-elbe-altmark.de) (Rubrik: Mitmachen/Bündnispartner) gelistet und können jederzeit eingesehen werden.

Indes ist eine Spendenkampagne auf der Online-Plattform **betterplace** angelaufen, um die finanzielle Last der am 15.03.2021 beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingereichten Klage abzufedern. Geklagt wird gegen die Umsetzung des Verkehrsabschnittes 2.2 (Abschnitt Osterburg – Seehausen) als Neubau. Es geht darum Natur und Menschen vor den gewaltigen Eingriffen und Schäden zu bewahren und zu schützen, die ein kompletter Neubau der Verkehrsstrasse mit sich bringen würde. Schonende Alternativen, wie der Ausbau der B189 (Altmark) und B5 (Prignitz), von renommierten Gutachterbüros und Verkehrswissenschaftlern ausgearbeitet und empfohlen, sind vorhanden. Sie wurden von Seiten der Landesregierungen kategorisch abgelehnt. Durch die Anwendung der Alternativen würden nicht nur Millionen Steuergelder gespart, sondern auch Natur und Umwelt geschont.

Aus Sicht des Naturschutzes ist die A14 eines der problematischsten des Bundesverkehrswegeplanes. Traurige Bilanz in Mitleidenschaft gezogener wertvoller Naturräume und Lebewesen:

- 19 FFH Gebiete
- 3 europäische Vogelschutzgebiete
- UNESCO-Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“
- 21 Vogelarten, 14 Fledermausarten, unzählige gefährdete Insekten- u. Amphibienarten.

Wir haben berechtigten Grund zur Annahme, dass die Planungsunterlagen im Klima- und Umweltschutzbereich fehlerhaft sind. Für eine Prüfung der Planungsunterlagen sowie ein Gutachten zu der Wasserrahmenrichtlinie, benötigen wir aktuell finanzielle Mittel, die über betterplace eingeworben werden.

Mehr zur A14-Spendenkampagne: [HIER](#)

---

#### Kontakt

Bündnis **VERKEHRSWENDE ELBE-ALTMARK**

A14 - B190n - A39: Ein Problem für unsere Zukunft.

E-Mail: [info@verkehrswende-elbe-altmark.de](mailto:info@verkehrswende-elbe-altmark.de)

Homepage: [www.verkehrswende-elbe-altmark.de](http://www.verkehrswende-elbe-altmark.de)

